

Scharnier zwischen Verein und Helfer

Seit einem Jahr bringen die Mitglieder von „Freiwillig Aktiv in Friedrichsdorf“ zusammen, was zusammen gehört

16 Vereine haben um Hilfe gebeten, 14 Bürger haben ihre Mitarbeit angekündigt – eine stolze Bilanz, die der Verein „Freiwillig Aktiv in Friedrichsdorf“ vorweisen kann.

■ Von Alexandra Müller

Friedrichsdorf. Menschen für ehrenamtliches Engagement zu begeistern ist nicht einfach – schon gar nicht in krisengeschüttelten Zeiten, wie wir sie derzeit durchleben. Dennoch gibt es in Friedrichsdorf seit zwei Jahren einen Verein, der sich genau dieses Ziel auf die Fahnen geschrieben hat. Seit einem Jahr sind die Mitglieder des Vereins „Freiwillig Aktiv in Friedrichsdorf“ nun tätig – und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Eine ganze Reihe von Hilferufen verschiedener Vereine und Organisa-

tionen haben den Verein bereits erreicht – einigen von ihnen drohte bereits die Existenznot. „Es gibt einfach nicht mehr genügend Menschen, die sich aktiv in Vorständen engagieren möchten“, erklärt Hagen Moor, der Vorsitzende des Vereins. Und wo es keinen Vorstand mehr gebe, könne auch ein Verein nicht weiter bestehen. Die Gruppe um Moor will diese Not lindern.

Die Vermittlung als Hauptziel

Der Verein sieht seine Hauptaufgabe darin, Menschen, die sich freiwillig, unentgeltlich und gemeinnützig einbringen möchten, mit solchen Vereinen und Organisationen zusammen zu bringen, die Mitarbeiter dringend benötigen. Schon einige Male ist den Mitgliedern dieses Ziel gelungen: Der Diakoniestation vermittelten sie etwa einen Helfer, der sich heute im

Rahmen des Programms „Entlastung pflegender Angehöriger“ engagiert. „Es gibt einen Nachmittag, an dem zahlreiche pflegebedürftige Menschen zusammenkommen. Hier ist die ehrenamtliche Person unterstüt-



zend tätig“, verrät Moor. Auch dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes konnte der Verein bei der Suche nach Ehrenamtlichen erfolgreich unter die Arme greifen. „Hier ist nun jemand im organisatorischen Bereich während der Blutspendetermi-

ne im Einsatz.“ Sieben Vermittlungen laufen aktuell bei dem Verein.

Auch die Zusammenarbeit mit der Stadt Friedrichsdorf funktioniere bestens, so Moor. Zudem kann sich der Verein über eine Anschubfinanzierung des Landes Hessens in Höhe von 5500 Euro freuen.

Ehrenamtliche gesucht

Derzeit stehen im Verein 14 Ehrenamtliche 16 Organisationen, Vereinen und Projekten gegenüber, die eine Vermittlung angefragt haben. Dennoch sucht der Verein nach wie vor ehrenamtliche Mitarbeiter zur Vermittlung in die zu besetzenden Aufgabenfelder. „Ein besonderer Bedarf besteht im Bereich Internetauftritt, sowie Buchhaltung und Verwaltung der Vereine.“

Für die Zukunft haben die Mitglieder um Moor weitreichende Ide-

en: Der Aufgabenbereich des Vereins soll weit über die bloße Vermittlung von Ehrenamtlichen hinausgehen. Auf dem Programm steht etwa die Planung und Vorbereitung einer Neubürgerbegrüßung. „Hier könnten Vereine und Neubürger im Rathaus zusammenkommen, um sich kennenzulernen“, prognostiziert Moor. Auch Seminare im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Steuern und Versicherungen sowie Fundraising für gemeinnützige Organisationen und das Projekt Begleitung Jugendlicher in das Berufsleben in punkto Berufswahl, Bewerbung und Stellensuche seien denkbar.

Wer Kontakt zu dem Verein aufnehmen möchte, kann sich an Hagen Moor, unter (06175) 7622 oder freiwillig.aktiv.frd@t-online.de sowie an Karin Hietel der Stadtverwaltung unter (06172) 73 12 83 oder karin.hietel@friedrichsdorf.de wenden.